

Gesuch um Bewilligung für vorübergehende Sonntagsarbeit

gemäss den Art. 18, 19, 20, 20a und 31 ArG, Art. 21-23, 27, 33, 40, 41 ArGV 1

(01/11)

Zuständige Kontaktpersonen im KIGAMargot Hermann, lic. iur.
Martin Buess, lic. iur.T 061 552 77 27, F 061 552 77 11
T 061 552 77 10, F 061 552 77 11**Datum / Dauer****Betrieb / Betriebsteil****Begründung****Eine ausführliche schriftliche Begründung ist diesem Gesuch zwingend beizulegen.**

Darin müssen einerseits die Dringlichkeit der Arbeit, welche ausnahmsweise an einem Sonntag oder Feiertag geleistet werden muss und nicht an einem Werktag geleistet werden kann belegt, und andererseits der geplante Arbeitsvorgang genau beschrieben werden.

Auf unbegründete Gesuche wird nicht eingetreten. Ungenügend begründete Gesuche können nicht bewilligt werden.

Anzahl beteiligter Arbeitnehmender

Männer: _____

Frauen: _____

Sonntagsarbeit für jugendliche Arbeitnehmende kann nur unter besonderen Voraussetzungen bewilligt werden, vgl. Art. 13 Jugendarbeitsschutzverordnung. Bitte beachten Sie das entsprechende Gesuchsformular.

Mögl. Arbeitszeitraum

Zwischen Samstag 23:00 Uhr - Sonntag 23:00 Uhr (Art. 18 Abs. 1 ArG)

Arbeitszeiten**Zusätzlich zu sec-Bewilligung** ja Bewilligungs-Nr. _____ nein**Lohnzuschlag für Sonntagsarbeit**

_____ bzw. gesetzliches Minimum = 50 %

Einverständniserklärung

Die Arbeitnehmenden müssen ihr Einverständnis einzeln unterschriftlich bestätigen.

Diese Bestätigungen sind diesem Gesuch beizulegen.

Bestätigung

Die Gesuchstellenden bestätigen mit Einreichung dieses Gesuches, Kenntnis von den besonderen arbeitsgesetzlichen Vorschriften über die Arbeits- und Ruhezeiten bei Sonntagsarbeit zu haben, und dass diese zwingend eingehalten werden müssen.

Die Gesuchstellenden nehmen ausserdem zur Kenntnis, dass sich das KIGA Baselland eine jederzeitige Kontrolle der Einhaltung der arbeitsgesetzlichen Vorschriften des Arbeitsgesetzes ausdrücklich vorbehält.

Name / Adresse der Gesuchstellenden**Zuständige Person****Telefonnummer, Fax E-Mail****Datum / Unterschrift****Beilagen**

- Schriftliche Begründung des dringenden Bedürfnisses
- Einverständniserklärungen sämtlicher Arbeitnehmender

